



BEWERBUNGSPORTAL

Die Universität Kassel ist eine dynamische Universität mit rund 25.000 Studierenden. Sie hat ein außergewöhnlich breites Profil mit den Kompetenzfeldern Natur, Technik, Kultur und Gesellschaft.

Im Fachbereich Humanwissenschaften, Institut für Sozialwesen – Fachgebiet Theorie und Empirie des Gesundheitswesens (Prof. Dr. Alfons Holleder), ist baldmöglichst die folgende Stelle zu besetzen:

Wissenschaftliche*r Mitarbeiter*in (m/w/d), EG 13 TV-H, befristet, Teilzeit (derzeit 20 Wochenstunden)

Bewerbungsfrist:	18.08.2020
Einstellungsbeginn:	baldmöglichst
Kennziffer:	33340

Teilzeit mit der Hälfte der regelmäßigen Arbeitszeit einer/eines Vollzeitbeschäftigten. Die Stelle ist zunächst für 2 Jahre befristet (Qualifikationsstelle gem. § 2 Abs. 1 Satz 1 WissZeitVG).

Das Fachgebiet vertritt in der Lehre und Forschung den Bereich empirischer Analysen von Institutionen und Akteuren des Gesundheitswesens sowie der Ressourcen und Restriktionen der Betroffenen. Sie unterstützen das Fachgebiet "Theorie und Empirie des Gesundheitswesens" bei seinen Lehr-, Forschungs- und Organisationsaufgaben. Die Arbeit an der eigenen wissenschaftlichen Qualifikation (Promotion) ist Bestandteil der Stelle.

Ihre Aufgaben:

- Wissenschaftliche Mitarbeit in Forschung und Lehre im Fachgebiet Theorie und Empirie des Gesundheitswesens
- Selbständige Bearbeitung eines Forschungsteilgebietes zur Gesundheit in der Sozialen Arbeit, insbesondere im Kontext des Gesundheitssystems
- Mitwirkung an Veröffentlichungen in Fachzeitschriften und bei Sammelbänden.

Voraussetzungen:

- Mit mindestens gutem Erfolg abgeschlossenes wissenschaftliches Hochschulstudium in einem sozial- oder gesundheitswissenschaftlichen Fach (wie Master Soziale Arbeit/Sozialpädagogik oder Public Health etc.). Der geforderte Abschluss muss spätestens zum Einstellungstermin vorliegen.
- Fundierte Kenntnisse in den Bereichen Soziale Arbeit und Gesundheit sowie Prävention/Gesundheitsförderung
- Sehr gute Kenntnisse der Methoden der empirischen Sozialforschung
- Interdisziplinäre wissenschaftliche Fähigkeiten, selbständiges und eigenverantwortliches Arbeiten und soziale Kompetenz.

Von Vorteil sind:

- Berufliche Erfahrungen in der Sozialen Arbeit oder im Gesundheitswesen
- Sehr gute Englischkenntnisse in Wort und Schrift
- Bisherige Publikationen oder Projekterfahrungen
- Kenntnisse von Statistikprogrammen (z.B. SPSS).

Bitte legen Sie Ihrer Bewerbung möglichst eine kurze Skizze mit ersten Überlegungen für ein Promotionsvorhaben zu Gesundheit und Soziale Arbeit sowie eine schriftliche Arbeit ihrer Wahl bei (z.B. Abschlussarbeit oder Veröffentlichung). In Deutschland arbeiten über 50.000 Beschäftigte der Sozialen Arbeit in verschiedenen Sektoren des Gesundheitswesens. Die Arbeitsverhältnisse sind unter den Rahmenbedingungen des Gesundheitssystems häufig durch hohe Anforderungen wie prekäre Beschäftigung,

niedrige Gratifikation, geringe Work-Life-Balance oder emotionale Belastungen etc. geprägt. Gleichzeitig zeichnet sich Soziale Arbeit durch protektive Faktoren wie soziale Unterstützung aus. Es bestehen große Forschungsdefizite zur Gesundheit (bio-psycho-soziales Modell) und über Arbeitsunfähigkeit in der Sozialen Arbeit, aber auch zu Präventionspotenzialen (z.B. hinsichtlich Burn-out). Sprechen Sie diese zentralen Forschungsthemen an? Dann bewerben Sie sich bitte. Weitere Infos: www.uni-kassel.de/fb01/promotion.html und Homepage des Fachgebiets: www.uni-kassel.de/go/gesundheit

Für Fragen steht Prof. Dr. Alfons Holleder, E-Mail: alfons.holleder@uni-kassel.de (und ggf. Rückruf), zur Verfügung.

Unser Angebot:

Als Beschäftigte*r der Universität Kassel

- eröffnet sich Ihnen ein interessantes und vielfältiges Aufgabengebiet im Rahmen einer modernen und aufstrebenden Universität,
- werden Sie Teil eines interdisziplinären Teams mit guter und kollegialer Arbeitsatmosphäre,
- besteht für Sie die Möglichkeit, an fachlichen und überfachlichen Weiterbildungsmaßnahmen teilzunehmen,
- befindet sich Ihr Arbeitsplatz in zentraler Lage in der Stadt Kassel (bei einem Einsatz am Standort Holländischer Platz bzw. Wilhelmshöher Allee) mit guter Anbindung an den öffentlichen Nahverkehr, der derzeit für Sie kostenlos nutzbar ist.

Profitieren Sie darüber hinaus von den vielfältigen Vorteilen eines Beschäftigungsverhältnisses im öffentlichen Dienst, wie u. a.:

- einer zusätzlichen betrieblichen Altersversorgung (VBL),
- einem optionalen Kinderzuschlag gem. TV-Hessen, einer familienfreundlichen Hochschule (u. a. Kinderbetreuung für Notfälle),
- einer Jahressonderzahlung im Monat November,
- einem Anspruch auf vermögenswirksame Leistungen,
- einer Förderung des ehrenamtlichen Engagements,
- einer kostengünstigen Teilnahme am Hochschulsport und am vollständigen Fitnessangebot im Rahmen von Unifit sowie der betrieblichen Gesundheitsförderung.

Weitere Stellen finden Sie unter stellen.uni-kassel.de

Der Schutz Ihrer personenbezogenen Daten ist uns ein wichtiges Anliegen, daher werden wir mit Ihren persönlichen Daten sorgfältig umgehen. Wenn Sie uns Ihre Daten geben, gestatten Sie uns damit die Speicherung und Nutzung im Sinne des Hessischen Datenschutz- und Informationsfreiheitsgesetzes. Hiergegen können Sie jederzeit Widerspruch einlegen. Ihre personenbezogenen Daten werden dann gelöscht.

Informationen nach Artikel 13 DS-GVO zur Erhebung personenbezogener Daten finden Sie unter: www.uni-kassel.de/go/ausschreibung-datenschutz

Die Universität Kassel ist in hohem Maße an der beruflichen Zufriedenheit ihrer Bediensteten interessiert. Sie ist ausgezeichnet als familiengerechte Hochschule und im Sinne der Chancengleichheit bestrebt, allen die gleichen Entwicklungsmöglichkeiten zu bieten und bestehenden Nachteilen entgegenzuwirken. Sie fördert den Family Welcome Service und bei wissenschaftlich und akademisch zu besetzenden Stellen auch den Dual Career Service. Es gehört zu den strategischen Zielen der Universität Kassel, den Anteil von Frauen in Forschung und Lehre deutlich zu steigern. Bewerbungen von Frauen sind deshalb besonders erwünscht. Schwerbehinderte und ihnen gleichgestellte Bewerber*innen erhalten bei gleicher Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung den Vorzug. Vollzeitstellen sind (außer bei der Besetzung von Beamtenstellen) grundsätzlich teilbar.

Bitte reichen Sie uns Ihre Bewerbungsunterlagen nur in Kopie (keine Mappen) ein, da diese nach Abschluss des Auswahlverfahrens nicht zurückgesandt werden können; sie werden unter Beachtung datenschutzrechtlicher Bestimmungen vernichtet. Bewerbungen mit aussagekräftigen Unterlagen sind unter Angabe der Kennziffer im Betreff, gern auch in elektronischer Form, an den Präsidenten der Universität Kassel, 34109 Kassel bzw. bewerbungen@uni-kassel.de, zu richten.